

Schematism des Systems der bewegenden Kräfte, so fern es a priori gedacht werden kan. Die Materie im Ganzen ist automatisch d. i. Bewegung in allen Theilen und Ruhe im Ganzen, Beschränktheit durch sich selbst, aber doch unermeßlich.<sup>36)</sup>

IX.

**Bogen VII. des 9<sup>ten</sup> Convoluts**

[Oben:] „Vide. Elem. Syst. 2. Blatt 1. S. 2.“

[Am Rande:] „A. Element. Syst. 3.“]

[IX, 1.]

Das System der bewegenden Kräfte der Materie, in so fern dieses zum Übergange von den metaph. A. Gr. der NW. zur Physik gehört, besteht nur aus zwei Hauptstücken, dem Elementarsystem, wo von den Theilen zum Gantzen, und dem Weltsystem, wo von dem idealen Ganzen zu den Theilen fortgeschritten wird.

**Des Elementarsystems der bewegenden Kräfte der Materie**

**Erstes Buch**

**Vom formalen Princip der Eintheilung  
der bewegenden Kräfte.**

Die Eintheilung nach Principien a priori kan nicht anders, als nach dem System der Categorien geschehen. Die bewegende Kräfte der Materie werden also nach ihrer Quantität, Qualität, Relation, und Modalität zu betrachten seyn.

---

<sup>36)</sup> Am Rande: „Die Perpetuität (sit venia verbo) oder Permanentz der bewegenden Kräfte das correspondirende der Nothwendigkeit.“

„Die starre Materie in der Qualität ihrer Anziehung ist entweder ductil, oder spröde.“

„Die Anziehung der starrren Materie in der Berührung ihrer Theile ist die Cohäsion. — Der Zusammenhang, welcher nur entspringt, weñ wägbare flüssige Materie von der eines Körpers abgesondert wird, ist conglutination, anders — coagulation.“

— — — — —  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —